

9 Fragen an Stefan Kennerknecht

Im Interview: Stefan Kennerknecht, Vorstand Europace AG

Warum arbeitest du bei Europace?

Bereits als Kunde habe ich Europace als tollen Arbeitgeber und vorwärtsgerichtetes Unternehmen kennengelernt. Mir hat immer imponiert, mit welcher Energie unsere Ansprechpartner einen modernen und innovativen Finanzmarktplatz entwickelt haben und welche starke Vision hinter diesem Antrieb steht. Umso mehr hat mich gefreut, dass ich als Kunde die Seite wechseln und Teil der Gemeinschaft im Hypoport Konzern werden durfte.

Was macht EUROPACE so erfolgreich in deinen Augen?

Ich bin überzeugt, dass der Marktplatz EUROPACE die Vermittlung von Baufinanzierungen, Ratenkrediten und weiteren finanzierungsnahen Produkten nachhaltig gestalten wird. Wir sind auf dem Weg in eine spannende Zukunft und werden die nächsten Jahre noch intensiver erleben, wie sich das Kundenverhalten in unserem Sinne verändern wird. Wir haben in der EUROPACE AG die Fähigkeiten, Kompetenzen und nicht zuletzt die Mitarbeiter, die diesen Markt beeinflussen können und wir werden gerade im Bereich der Finanzierungsvermittlung einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Um Menschen in ihr eigenes Heim zu bringen bieten wir auf EUROPACE das beste

Produktangebot, einen optimalen Zugang zum Markt und einen Informationsprozess, der allen Marktteilnehmern dient. All dies unterstützen wir, damit starke Marken auf unserem Marktplatz erfolgreich agieren.



Welchen Ort auf der Welt möchtest du gern noch besuchen?

Ich würde wahnsinnig gern mit einem sinnstiftenden Auftrag ein halbes Jahr in einer arktischen Forschungsstation leben und danach mit einem Forschungsschiff und einem ordentlichen Umweg zurück nach Hause.

Was ist der Titel/Aufmacher des Reports in einem oder in fünf Jahren?

In einem Jahr: EUROPACE vervielfacht den Ratenkredit Umsatz

In fünf Jahren: BaufiSmart 2.0 – mit data science und augmented intelligence zum Marktplatzerfolg

Stefan Kennerknecht beschrieben in einem Tweet:

Kultur siegt immer über die Strategie #mitdankanpeterdrucker

Berlin ist für mich:

Meine neue Heimat. Eine Weltstadt und Metropole, die mit ihren vielfältigen Menschen und Angeboten unglaublich spannend und attraktiv ist.

Welchen bekannten Unternehmer würdest du gern mal treffen (und warum)?

Ich würde gerne mit Bill Gates über den Erfolg seiner Stiftung sprechen, mit Ferdinand Piech über die Hintergründe des ewigen Streits zwischen den beiden Eigentümerfamilien, mit Sergey Brin und Larry Page über Googles Unternehmenskultur und mit Marc Zuckerberg über die Frage „What ´s next?“

Gibt es ein Talent, das du gerne hättest?

Malen. Mir ist bis heute ein Rätsel geblieben, wie jemand auf einem weißen Blatt Papier ein beeindruckendes Kunstwerk erschaffen kann. Dieses kreative Talent ist leider weitgehend an mir vorbeigegangen.

Last but not least:

Ein fröhliches Lächeln.